

# SparkassenZeitung

02. November 2018 - 13:55 | Peru

## Duale Ausbildung nach deutschem Vorbild

Die peruanischen Sparkassen wollen eine duale Berufsausbildung nach dem deutschen Modell einführen. Eine entsprechende Vereinbarung schlossen die Institute jetzt mit der Sparkassenstiftung für internationale Kooperation.



*Nelly Gonzalez Curay, Projektverantwortliche der Sparkassenstiftung, zusammen mit Vertretern der Sparkasse Sullana (Juan Agurto Correa), Sparkasse Trujillo (Evelyn Montes) und Sparkasse Ica (Rosa Higa Yshii), die gemeinsam das technische Komitee der dualen Ausbildung bilden.* (Stiftung)

Auf dem XI. Internationalen Kongress für Mikrofinanz in Iquitos, Peru, hat die Sparkassenstiftung für internationale Kooperation gemeinsam mit dem peruanischem Verband der Spar- und Kreditkassen (Fepcmac), sechs peruanischen Sparkassen und der peruanischen Berufsausbildungsstätte „Zegel IPAE“ ein Abkommen unterschrieben. Die Vereinbarung sieht eine duale Ausbildung in Peru nach deutschem Vorbild mit dem Fokus auf Mikrofinanz vor. Dieser Projekterfolg basiert unter anderem auf einer intensiven Kooperation mit den deutschen Sparkassen. Dabei hat sich besonders der Ostdeutsche Sparkassenverband (OSV) engagiert und den peruanischen Sparkassen die Erfolgsfaktoren des deutschen Sparkassenmodells nähergebracht.

Die peruanischen Sparkassen, die in den 1990er Jahren nach dem Vorbild der deutschen Sparkassen gegründet wurden, werden jetzt das Modell zur Ausbildung zum Sparkassen-Bankkaufmann aus Deutschland übernehmen. Durch dieses neue Ausbildungssystem sollen unter anderem die Loyalität der Mitarbeiter erhöht, Risiken durch Fehlbesetzungen minimiert und das Ansehen der ausbildenden Arbeitgeber erhöht werden.



*Manuel Alfonso Ulrich, Leiter der Sparkassenstiftung in Peru, bei der Unterschrift des Abkommens zur Interinstitutionellen Kooperation. „Eine Win-Win-Situation für die peruanischen Gemeindesparkassen, ihre Kunden und die Auszubildenden.“ (Stiftung)*

Manuel Alfonso Ulrich, Leiter der Sparkassenstiftung in Peru, erklärte, dass die duale Ausbildung und der Wechsel von gleichzeitigem Lernen im jeweiligen Unternehmen und im Berufsbildungszentrum das Wissen und die Fähigkeiten der Auszubildenden deutlich erhöhten. Hierdurch würden die Effizienz und Produktivität der Sparkassen und gleichzeitig auch die Kundenzufriedenheit durch die bessere Qualität in der Beratung gesteigert.

Sarah Bongartz, Attachée für Wirtschaft und Technische Kooperation der Deutschen Botschaft in Peru, unterstrich, dass das in Deutschland schon seit vielen Generationen etablierte System der dualen Ausbildung eine wichtige Säule des wirtschaftlichen Erfolgs sei. Gleichzeitig sei die duale Ausbildung ein zentrales Thema der deutschen internationalen Kooperation - ähnliche Ausbildungsberufe nach deutschem Vorbild wurden in Peru schon in den Sektoren Bergbau, Sanierung und Grafikdesign eingerichtet.

Mehr über das Regionalprojekt in Lateinamerika/ Peru finden Sie [hier](#).



Scannen Sie diesen Code mit Ihrem Smartphone und lesen Sie diesen und weitere Beiträge online